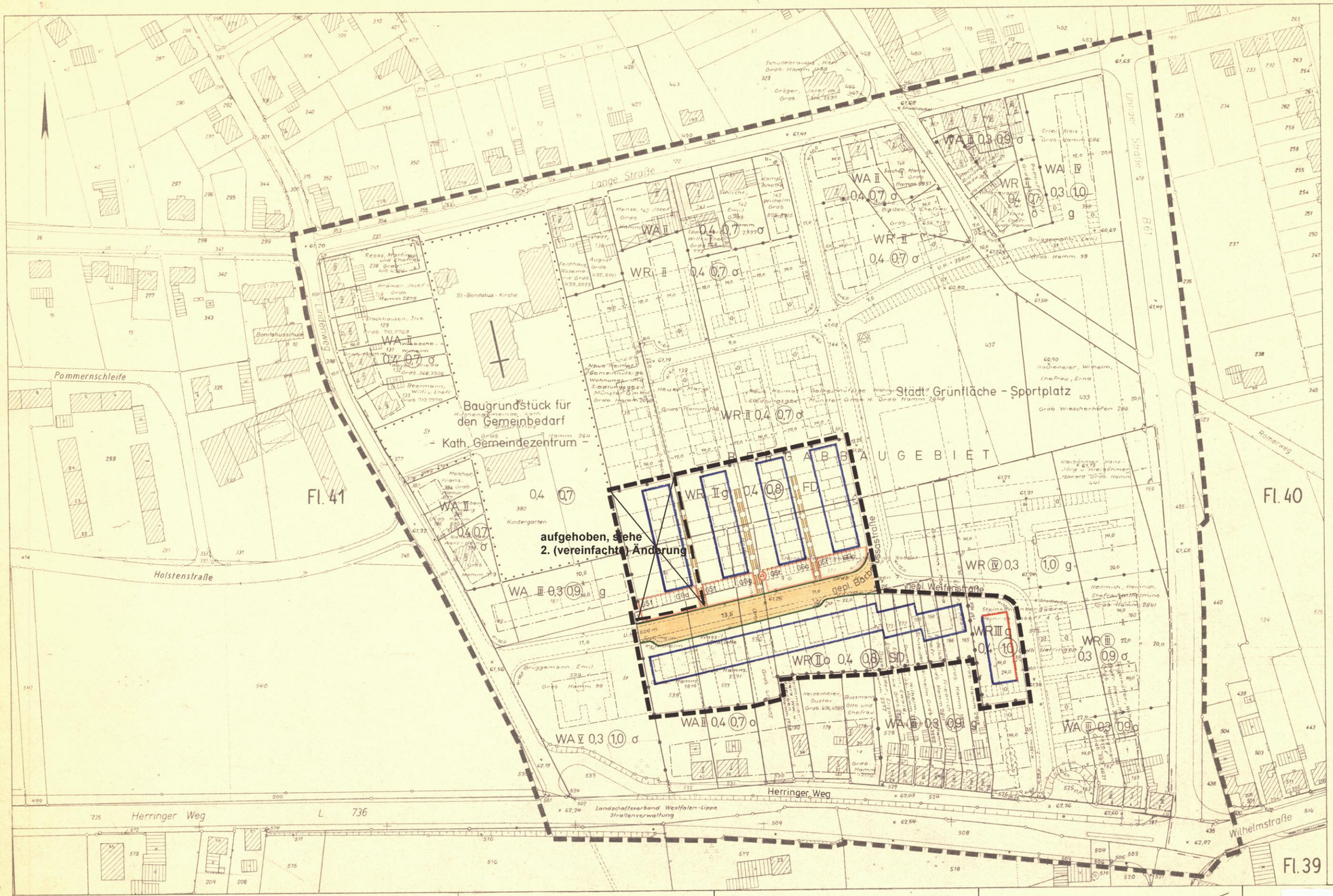


## Zeichenerklärung

*Nachrichtliche Darstellungen*

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Eigentumsgrenzen
- Flurstücksgrenzen
- Straßenquerschnitte
- Bebauungsvorschlag
- G Garagen
- St Stellplätze
- öffentliche Verkehrsfläche - neu

*Festsetzungen*

- Planbereichsgrenze
- Baugebietsgrenze
- Begrenzungslinie der Verkehrsflächen
- Baulinie
- Baugrenze
- WA Allgemeines Wohngebiet
- WR Reines Wohngebiet
- V Zahl der Vollgeschosse – Höchstgrenze
- (IV) Zahl der Vollgeschosse – Zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl
- o offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- öffentliche Verkehrsflächen – vorhanden
- öffentliche Verkehrsflächen – neu
- private Verkehrsfläche
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf – Kath. Gemeindezentrum –
- Grünfläche – Sportplatz –
- Gebot für Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 (1) 15 BBauG (die Grundstücke sind zur B61 hin lückenlos - ohne Tür und Tor - einzufriedigen)
- Umformerstation
- Geh- und Leitungsrecht zugunsten der Anlieger

GSt Gemeinschaftsstellplätze
GGa Gemeinschaftsgaragen
SD Satteldach
FD Flachdach

*Aufgehobene Festsetzungen*

Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle Festsetzungen außer Kraft, die diesem Bebauungsplan widersprechen. Insbesondere treten für diesen Bereich außer Kraft:

1. Bebauungsplan der Westenfeldmark vom März 1903
2. Fluchtlinienplan der Verbandsstraße D 3 vom 15. März 1924
3. Fluchtlinienplan des Herringer Weges vom 25. Januar 1932

Die in der Zeichenerklärung angeführten Vorschriften sind gemäß Art. 3 § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) Vorschriften des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960.

Gemarkung Hamm, Flur 41
Maßstab 1:1000

1. Änderung

# Bebauungsplan Nr. ~~17~~ 05.009

(im Sinne § 30 BBauG)

Barbarossastraße, Welfenstraße

In d. Fassung d. Bekanntm. v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) i.V. mit Art. 3 des Gesetzes zur Änderung des BBauG v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2221) nach den §§ 8 ff des Bundesbaugesetzes ~~vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)~~ in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 103 BauONW u. §§ 4 u. 28 (1) g der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Für den Entwurf der 1. Änderung
23. 9. 1976
Oberbaurat

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 17 und der Entwurf der 1. Änderung mit begründendem Text haben gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit von 14. 12. 1976 bis einschließlich 14. 1. 1977 öffentlich ausgelegen.
Hamm, den 17. 1. 1977
Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage:
Oberbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG i.V. mit § 2 (7) BBauG a.F. und § 103 BauONW die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 10. 11. 1976 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 15. 11. 1976
Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage:
Oberbaurat

Der Rat der Stadt Hamm hat gemäß § 10 BBauG n.F. i.V. mit § 2 (7) BBauG a.F. und § 103 BauONW die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 einschließlich der in rot eingetragenen Änderungen am 8.6.1977 als Satzung beschlossen.
Hamm, den 13. 6. 1977
Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage:
Stadt. Oberbaurat

Der Bebauungsplan Nr. 17 ist gemäß § 12 BBauG am 7. 11. 1977 öffentlich bekanntgemacht worden.
Hamm, den 8. 11. 1977

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256) und § 103 (1) der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV. NW 1970 S. 96) geändert durch Gesetz vom 15. Juli 1975 (GV. NW. 1976 S. 264/SGV. NW. 232) genehmige ich hiermit diesen vom Rat der Stadt Hamm am 8.6.77 als Satzung beschlossenen Bebauungsplan Nr. 05.009 (1. Änderung) (B-Plan 05.009 früher Nr. 17)
Arnsberg, den 3.10.77
Der Regierungspräsident
In Auftrag
Az.: 35.2.1-2.4-186/77